

17. Januar 2006

## Prof. Hans Walter Lack erhält Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse

Prof. Dr. Hans Walter Lack, Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum der Freien Universität Berlin, erhält das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse, eine der höchsten Auszeichnungen des Landes. Der Orden wird dem gebürtigen Wiener am heutigen Mittwoch, dem 17. Januar, im Auftrag des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer vom österreichischen Botschafter in Deutschland Dr. Christian Prosl überreicht. Hans Walter Lack erhält diesen Orden für sein wissenschaftliches Lebenswerk. Prof. Lack gilt international als einer der profiliertesten Experten auf dem Gebiet der botanischen Literatur und der historischen Gärten. Hohes Ansehen genießt er in Fachkreisen auch als Sachverständiger und Gutachter für diese Gebiete.

Hans Walter Lack wurde 1949 geboren. Er studierte Biologie an der Universität Wien und promovierte dort 1973. Anschließend war er Assistent an der Universität Salzburg und Alexander-von-Humboldt-Stipendiat in München. Seit 1977 ist Hans Walter Lack Kustos am Botanischen Garten und Botanischen Museum in Berlin, die seit 1995 als Zentraleinrichtung zur Freien Universität Berlin gehören. 1981 habilitierte er über antiteleochorische Einrichtungen an Disseminalen. 1990 erfolgte die Ernennung zum Direktor des Botanischen Museums. Seit 1991 lehrt Hans Walter Lack als apl. Professor am Institut für Biologie. Kurzdozenturen führten ihn an die Universitäten von Palermo/Italien (1994), Coimbra/Portugal (2003), Patras/Griechenland (1998, 2002) sowie Pisa/Italien (2001, 2004), ein Arbeitsaufenthalt als Visiting Fellow an das Magdalen College in Oxford. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der Biodiversitätsforschung und der naturwissenschaftlichen Illustration sowie die Klassifizierung der Korbblütengewächse, zum Beispiel Astern oder Margeriten. Hans Walter Lack hat zahlreiche Ehrungen erhalten, unter anderem die OPTIMA-Medaille in Silber von der Internationalen Vereinigung zur phytotaxonomischen Erforschung des Mittelmeerraums (2001), die Engler-Medaille in Silber der International Association for Plant Taxonomy (2001), den Buchpreis der Deutschen Gartenbaugesellschaft (2001) und die Sibthorp-Medaille der Universität von Oxford (2001). Er gehört zahlreichen Gremien an, unter anderem dem Vorstand des Landesmuseumsverbandes Berlin sowie dem Beirat der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Das Österreichische Ehrenkreuz 1. Klasse für Wissenschaft und Kunst ist die zweithöchste Auszeichnung, die die Republik Österreich für wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen vergibt. Der Bundespräsident verleiht diese Auszeichnung auf Vorschlag der Bundesregierung. Das Österreichische Ehrenkreuz wird in zwei Abstufungen (Ehrenkreuz 1. Klasse und Ehrenkreuz) an Personen des In- und Auslandes verliehen, die sich durch anerkanntswerte Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft oder der Kunst Verdienste erworben haben. Unter den mit dem Ehrenkreuz 1. Klasse zuletzt Ausgezeichneten finden sich der Dirigent Seiji Ozawa, der Komponist und Intendant der Salzburger Festspiele Peter Rusicka sowie der Chemiker Kurt Komarek.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Prof. Dr. Hans Walter Lack, Zentraleinrichtung Botanischer Garten und Botanisches Museum der Freien Universität Berlin, Telefon: 030 / 838-50136, E-Mail: [h.w.lack@bgbm.org](mailto:h.w.lack@bgbm.org)